

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 20. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2026)

zum Thema:

Langsamfahrstellen und Erneuerung der Infrastruktur bei der U-Bahn

und **Antwort** vom 4. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24927
vom 20. Januar 2026
über Langsamfahrstellen und Erneuerung der Infrastruktur bei der U-Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Kilometer U-Bahngleis sind jeweils in den Jahren 2023, 2024 und 2025 erneuert worden? Bitte einzeln für das jeweilige Jahr angeben!

Frage 2:

Wie viele Kilometer U-Bahngleis sollen 2026 erneuert werden? Wie hoch sind die geplanten Investitionen?

Frage 3:

Wie viele Kilometer U-Bahngleis müssten aufgrund der erwarteten Lebensdauer rechnerisch jährlich erneuert werden?

Antwort zu 1, 2 und 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die BVG führt eine zustands- und bedarfsorientierte Instandhaltung durch. Auf Grundlage der technischen Nutzungsdauer von U-Bahngleisen sowie der Gesamtlänge des Berliner U-Bahn-Gleisnetzes ergibt sich rechnerisch ein Erneuerungsbedarf von rund 6 bis 10 Kilometer U-Bahngleis pro Jahr, um den Anlagenbestand altersbedingt vollständig zu ersetzen und dauerhaft in einem betriebssicheren Zustand zu halten. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des bestehenden Instandhaltungsprogramms planmäßig.

2023 wurden 8,5 km U-Bahngleise erneuert

2024 wurden 6,7 km U-Bahngleise erneuert

2025 wurden 8 km U-Bahngleise erneuert

Im Rahmen des Instandhaltungsprogramms sind für das Jahr 2026 die Erneuerung von 6 km Gleisen vorgesehen.

Die geplanten Investitionen betragen im Jahr 2026 insgesamt 25.554.000 EUR. Eine Zuordnung auf Gleise, Weichen und Kreuzungen ist nicht möglich.“

Frage 4:

Wie viele Weichen und Kreuzungen sind in den Jahren 2023, 2024 und 2025 bei der U-Bahn erneuert worden? Bitte jeweils einzeln für die Jahre und unterschieden nach Weichen und Kreuzungen ausweisen!

Frage 5:

Wie viele Weichen und Kreuzungen sollen bei der U-Bahn 2026 erneuert werden? Wie hoch sind die geplanten Investitionen? Bitte jeweils einzeln nach Weichen und Kreuzungen ausweisen!

Frage 6:

Wie viele Weichen und Kreuzungen müssten bei der U-Bahn aufgrund der erwarteten Lebensdauer rechnerisch jährlich erneuert werden?

Antwort zu 4, 5 und 6:

Die Fragen 4 bis 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die BVG wendet bei Weichenanlagen ebenfalls eine zustands- und bedarfsorientierte Instandhaltung an. Das individuelle Alter der jeweiligen Anlage, sowie die Intensität der Befahrung, insbesondere bei Weichen spielen eine wesentliche Rolle für den tatsächlichen

Erneuerungszeitpunkt. Der Zustand der Weichenanlagen wird fortlaufend überwacht und regelmäßig bewertet, sodass erforderliche Erneuerungsmaßnahmen rechtzeitig eingeplant und umgesetzt werden. Mit jeder Erneuerung von Weichen sind zwangsläufig Betriebseinschränkungen verbunden, die im Rahmen der Bauplanung so kurz wie möglich gehalten werden.

2023 sind 23 Weichen und eine Kreuzung bei der U-Bahn erneuert worden
2024 waren keine planmäßigen Erneuerungen von Weichen und Kreuzungen vorgesehen.
2025 sind 8 Weichen und drei Kreuzungen bei der U-Bahn erneuert worden

Für das Jahr 2026 ist planmäßig der Einbau von 10 neuen Weichen vorgesehen. Der Einbau von Kreuzungen ist nicht vorgesehen.“

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Frage 7:

In welcher Höhe wurden Investitionen für die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen der U-Bahn jeweils in den Jahren 2023, 2024 und 2025 umgesetzt?

Antwort zu 7:

Die BVG teilt hierzu mit:

„2023 wurden 12.010.000,00 EUR in die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen investiert

2024 wurden 6.000.000,00 EUR in die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen investiert

2025 wurden 7.600.000,00 EUR in die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen investiert“

Frage 8:

In welcher Höhe waren Investitionen für die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen jeweils in den Jahren 2023, 2024 und 2025 geplant?

Antwort zu 8:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Auf Grundlage der laufenden Zustandsbewertungen hat die BVG wie folgt in die Instandhaltung und Erneuerung von Weichenanlagen in den Jahren 2023, 2024 und 2025 investiert:

2023 wurden 13.800.000,00 EUR in die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen geplant

2024 8.400.000,00 EUR EUR in die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen geplant

2025 wurden 8.000.000,00 EUR EUR in die Erneuerung von Gleisen, Weichen, Kreuzungen und Stromschienen geplant“

Frage 9:

Was sind die Gründe für die mögliche Diskrepanz zwischen Erneuerungsbedarf bei der U-Bahn-Streckeninfrastruktur und den tatsächlich umgesetzten Erneuerungen?

Antwort zu 9:

Hierzu führt die BVG aus:

„Erneuerungen an Gleisen und Weichen können ausschließlich unter Betriebsunterbrechungen durchgeführt werden, wodurch sich zeitliche Restriktionen für die Umsetzung der Maßnahmen ergeben. Darüber hinaus bestehen begrenzte Kapazitäten sowohl im eigenen Fachpersonal als auch bei externen Bauunternehmen, was insbesondere bei parallel laufenden Bauvorhaben zu zeitlichen Engpässen führen kann. Zudem können sich im Verlauf von Baumaßnahmen aufgrund neu gewonnener Erkenntnisse oder bislang nicht erkennbarer baulicher Randbedingungen Anpassungsbedarfe ergeben, die eine Überarbeitung der Planung erforderlich machen und in Einzelfällen zu Verzögerungen führen. Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgt daher unter Berücksichtigung betrieblicher Erfordernisse sowie der verfügbaren personellen und baulichen Ressourcen.“

Der Senat weist ergänzend darauf hin, dass Vorhaben, die einer Streckensperrung bedürfen, möglichst so geplant werden, dass diese nicht parallel mit weiteren Streckensperrungen oder Einschränkungen anderer Verkehrsmittel stattfinden. Dazu finden u. a. zweimal jährlich Abstimmungen zwischen der BVG, der DB AG, dem VBB und dem Land statt.

Frage 10:

Mit welchen Maßnahmen soll die Lücke zwischen nötigen und umgesetzten Erneuerungen geschlossen werden?

Antwort zu 10:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Umsetzung der Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen erfolgt im Rahmen des bestehenden Instandhaltungsprogramms planmäßig bzw. aufgrund aktueller Zustandsbewertungen.

Derzeit setzt die BVG verschiedene Maßnahmen um, um das Instandhaltungsprogramm noch effizienter zu gestalten. Dazu zählen die Bündelung von Baumaßnahmen. Zudem kommen moderne Techniken wie das Schienenfräsen zum Einsatz, um Personalressourcen optimal zu nutzen.“

Frage 11:

Welche seit mindestens sechs Monaten bestehenden Langsamfahrstellen gibt es derzeit im Berliner U-Bahnnetz? Bitte einzeln ausweisen und mit jeweiligem Ort, der Länge, der Geschwindigkeit und dem Grund für die Anordnung angeben!

Antwort zu 11:

In der nachstehenden Übersicht der BVG ist nur eine Auflistung der Langsamfahrstellen und deren Länge enthalten. Die Geschwindigkeit und der Grund für die Langsamfahrstellen wurden von der BVG nicht mitgeteilt.

| Bahnhof-Bereich | Länge [m] |
|--|-----------|
| Eberswalder – Schönhauser Allee | 80,00 m |
| Westphalweg – Alt-Mariendorf | 97,00 m |
| Westphalweg – Alt-Mariendorf | 100,00 m |
| Krumme Lanke | 100,00 m |
| Seestraße | 100,00 m |
| Rosa-Luxemburg-Platz - Senefelderplatz | 140,00 m |
| Rathaus Spandau | 148,00 m |
| Pankstraße | 184,00 m |
| Afrikanische Straße - Schwartzkopfstraße | 194,00 m |
| Leopoldplatz | 228,00 m |
| Alt-Mariendorf - Westphalweg | 261,00 m |
| Bhf. Osloer Straße | 265,00 m |
| Boddinstraße - Hermannplatz | 280,00 m |
| Güntzelstraße - Berliner Straße | 285,00 m |
| Kurfürstenstraße | 290,00 m |
| Hönow | 300,00 m |
| Senefelderplatz – Rosa-Luxemburg-Platz | 300,00 m |
| Berliner Straße | 308,00 m |

| | |
|-------------------|----------|
| Gleisdreieck | 310,00 m |
| Alexanderplatz | 320,00 m |
| Wittenau | 340,00 m |
| Hermannplatz oben | 352,00 m |
| Möckernbrücke | 368,00 m |
| Mehringdamm | 375,00 m |
| Paradestraße | 600,00 m |
| Altstadt Spandau | 763,00 m |

Frage 12:

Wie viele Langsamfahrstellen im U-Bahnnetz konnten in den Jahren 2023, 2024 und 2025 aufgehoben werden?
Bitte jeweils Anzahl und Längen für die einzelnen Jahre angeben!

Antwort zu 12:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Insgesamt gibt es im rund 156 km langen Streckennetz der Berliner U-Bahn 27 Langsamfahrstellen, die seit mindestens sechs Monaten bestehen. In den vergangenen Jahren wurden 196 Langsamfahrstellen aufgehoben. Die häufigsten Ursachen für deren Einrichtung sind Baustellen, laufende Instandhaltungsmaßnahmen sowie der Schutz von Anlagen vor Instandhaltungsmaßnahmen.“

Berlin, den 04.02.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt